



**FORD**

**WERKE**

**FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN PERFEKT GERÜSTET**

**Blesel**  
Ein Unternehmen der Hees Bürowelt

# INNOVATIVES GROßPROJEKT AUF 8000M<sup>2</sup> IN KÖLNS „FORD-STADT“ SETZT NEUE MAßSTÄBE

„Bereit für morgen“ – so lautet die noch recht frische Markenausrichtung der Automarke FORD.

Damit die Inneneinrichtung des komplett sanierten NH-Gebäudes auf dem eindrucksvollen Werksgelände in Köln Niehl der Zukunftsorientierung des Großkonzerns in nichts nachsteht, haben die Experten für Büro- und Objekteinrichtung der HEES Tochter Blesel GmbH die Komplettmöblierung werksgetreu und zukunftsgerichtet vorgenommen.



# FORD-EINE AUTOMARKE DIE MAßSTÄBE SETZT

Hinter dem weltweit bekannten Markennamen FORD verbirgt sich nicht nur der sechstgrößte Automobilhersteller der ganzen Welt, sondern auch der Nachname des großen Gründers Henry Ford, der Anfang des 20. Jahrhunderts die Vision umsetzte, ein für jedermann erschwingliches Fahrzeug zu produzieren. Gleichzeitig entwickelte er die bewegliche Fertigungsstraße sowie weitere Massenproduktionsmethoden. Damit sorgte Ford einerseits für einen radikalen Umbruch in der neu entstehenden Autoindustrie, andererseits setzte er gleichzeitig neue industrielle Maßstäbe.

Heute begeistert FORD mit weltweit 186.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 127,1 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020 Autofahrer auf der ganzen Welt. Aus einzigartigem Fahrspaß wird schnell eine echte Leidenschaft, wenn Autofahrer sich für ein Modell des US-amerikanischen Herstellers entscheiden. Egal ob Kleinwagen, Mittelklasse, Sportwagen, Van, SUV oder Kleintransporter - Fiesta, Focus, Mondeo und Co. sind längst weltbekannte und gängige Modellnamen.

Auch in Deutschland ist Ford ein großer Arbeitgeber: Als Tochtergesellschaft der amerikanischen Ford Motor Company steht die Ford Werke GmbH mit dem Stammwerk in Köln-Niehl als europäisches Spitzenwerk für effiziente und produktive Fertigung. Neben der Ford Fiesta Fertigung ist in Niehl auch die Motoren-, Getriebe- sowie die Schmiede- und Gussteile-Produktion zu Hause. Ebenfalls vor Ort findet sich die Ford-of-Europe-Verwaltung, die vor Ort die europäischen Märkte betreut.

Seit der Gründung in Berlin im Jahr 1925 samt dem Umzug des Stammsitzes nach Köln anno 1930 sind über 47 Millionen Fahrzeuge in Deutschland und Belgien gefertigt worden – eine schier unglaubliche Anzahl.

Nicht komplett neu gefertigt, aber dafür vollauf saniert wurde das NH-Gebäude im Rahmen eines internen Umzug-Projekts von einer Mietimmobilie in Köln-Braunsfeld auf das eigene Werksgelände. Auf satten 8.000 Quadratmetern erstreckt sich das NH-Gebäude mitten im Herzen des Rheinlands. Die nationale Geschäftsführung für Deutschland, die Marketingabteilung, das komplette Sales-Department aber auch die Ford Bank finden hier künftig Platz.

Der frisch sanierte Bau ist im Verhältnis sogar nur ein kleiner Fleck in der gigantischen „Ford-Stadt“, die 20.000 Mitarbeitern auf 170.000 Quadratmetern eine berufliche Heimat gibt.



# DER AUFTRAG:

## FLEXIBLE ARBEITSWELTEN ZWISCHEN COLLABORATION-AREAS UND KONZENTRIERTER EINZELARBEIT

Damit diese berufliche Heimat optimale Arbeitsbedingungen bietet, hatten die Verantwortlichen bei der Wahl der Büro- und Objekteinrichtung auf den auszustattenden drei Etagen ganz klare Vorstellungen. Unter exakter Berücksichtigung des markeneigenen Corporate Designs, das die Optik der Raumkonzepte prägen sollte, war es oberste Priorität, die entstehende Arbeitswelt nach den modernen, flexiblen Gegebenheiten zu gestalten.

Ziel der ausgeklügelten Raumgestaltung war es, eine Symbiose aus einladenden Kollaboration-Bereichen zur Zusammenarbeit und „In-between-Zonen“ für konzentrierte Individualarbeiten zu schaffen.

Der daraus resultierende Funktionsanspruch: Sowohl kreative als auch produktive Teamarbeiten in unmittelbarer Nähe zueinander zu verwirklichen. Aufgrund der aus einer langen und vertrauensvollen Partnerschaft von FORD und dem US-amerikanischen Möbelhersteller Steelcase gewonnenen positiven Erfahrungswerte, wurde bei der Wahl der Schreibtische und der Sideboards auf die bewährten Produkte der Marke Steelcase zurückgegriffen. Dessen Ansatz, einen flexiblen und nachhaltigen Arbeitsplatz zu schaffen, harmoniert perfekt mit der Arbeitskultur und der Unternehmensphilosophie des Autogiganten.



# DIE UMSETZUNG: ERGONOMIE, MODULARITÄT & FLEXIBILITÄT IM OPTISCHEN GEWAND DER MARKE

Im Detail: Die 550 elektromotorischen Schreibtische „MIGRATION SE“ vereinen Ergonomie und Leistungsstärke, außerdem steigern sie das Wohlbefinden der Mitarbeiter, denn die FORD-Angestellten können dank der Höhenverstellbarkeit selbst entscheiden, ob sie im Stehen oder im Sitzen arbeiten möchten.

Entscheiden sie sich für die Sitzposition, können sie sich mit einem der ebenfalls eingesetzten 550 Interstuhl „AIM“ Stühle auf höchste Qualität eines echten Wohlfühl-Bürostuhls verlassen. In Sachen Ergonomie und Sitzkomfort lassen sich sämtliche Arbeitsplatzbedürfnisse abdecken. Die breit konzipierte Bürostuhlfamilie überzeugt mit ihren individuellen Definitionsmöglichkeiten aus verschiedenen Rücken- und Armlehnen, Mechaniken und Füßen sowie dem modularen Designkonzept auf der ganzen Linie.

Weil eben jene Modularität in modernen Arbeitswelten ein entscheidender Faktor ist, folgen auch die 250 elektronischen Lockerschränke „Share It“ sowie 150 QRS-Sideboards von Steelcase diesem innovativen Ansatz: Neben der Primärfunktion - persönliche oder gemeinschaftlich genutzte Gegenstände im geräumigen Inneren der Schränke wunderbar zu verstauen, agieren die flexiblen Büromöbel zusätzlich noch als flexible Raumteiler zur Abgrenzung von Einzel- und Teamarbeitsbereichen.

Doch damit nicht genug: Durch den gezielten Einsatz von akustisch wirksamen Oberflächen fördern die Share It-Elemente die optimale Balance zwischen Privatsphäre und Kommunikation.

Wird darüber hinaus ein geschlossener Rückzugsort für kontrollierte Einzelarbeit benötigt, stehen auf den drei Etagen insgesamt 44 Akustik-Pods der Marke Orangebox vom TYP AIR 23, 25 und 29 in verschiedenen Größenordnungen bereit. Diese praktischen Boxen gewährleisten ungestörtes und zurückgezogenes Arbeiten und zeichnen sich durch ein klug durchdachtes und preisgekröntes Lüftungs- und Brandschutzsystem aus.

Im Brandfall öffnen sich die Lamellen-Dächer der Pods automatisch und lassen so den Wassereintritt der bauseitigen Sprinkleranlage zu - Perfekter Lärm- und Brandschutz!





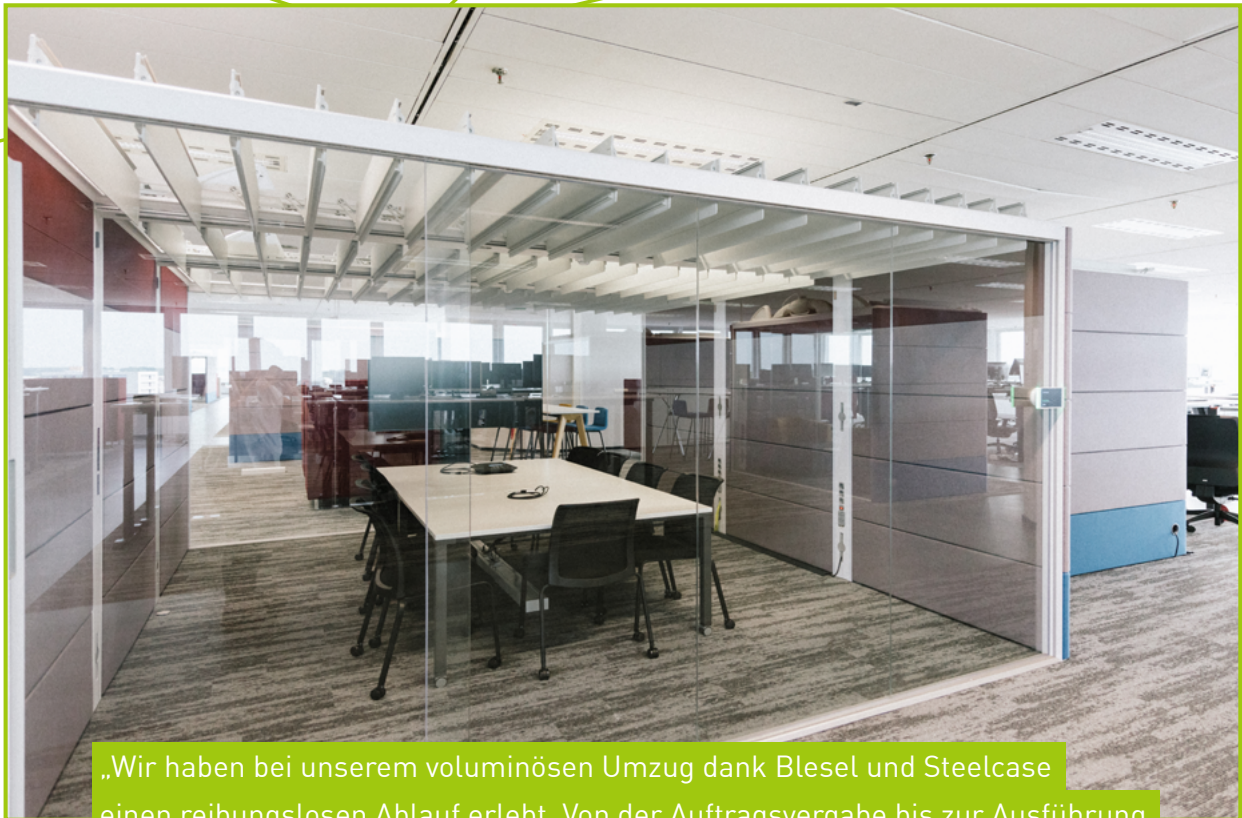
# DAS RESULTAT:

## DESIGNKONFORME FLEXIBILITÄT ERFÜLLT SÄMTLICHE ARBEITSPLATZBEDÜRFNISSE

Vom freistehenden Besprechungszimmer über den privaten Raum in einem Pod, bis hin zum Touchdown-Raum – die große Variabilität der auf drei Ebenen aufgestellten Büroeinrichtung macht es möglich, jede erdenkliche Arbeits- und Besprechungssituation abzubilden.

Dank der individuellen und persönlichen Konzeptionierung sowie der anschließenden, hochprofessionellen Planung gelang es den Raumkonzept-Profis der Blesel GmbH, die hervorragend ausformulierten Vorstellungen seitens FORD in vertrauensvoller Zusammenarbeit umzusetzen.

Der amerikanische Autogigant kann sich auf die bewährte ergonomische und modulare Qualität der ausgewählten Hersteller Steelcase, Interstuhl und Orangebox verlassen. Die neuen Arbeitswelten, die FORD-Mitarbeiter im September bezogen haben, verfügen nun über eine Ausrichtung, die die firmeneigene Markenausrichtung genau trifft: „Bereit für morgen.“



„Wir haben bei unserem voluminösen Umzug dank Bleasel und Steelcase einen reibungslosen Ablauf erlebt. Von der Auftragsvergabe bis zur Ausführung war die Umsetzung hervorragend. Die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den persönlichen Ansprechpartnern bei Bleasel haben uns dabei eine hohe Flexibilität ermöglicht und damit auch Zeit und Kosten erspart. Für uns bedeutet das vor allem Planungssicherheit und Verlässlichkeit. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.“

**Efendi Cözmez**  
Master of Business Administration, Ford Land Cologne

**Kontakt:**

Tel. 02334 9285 0  
info@bleasel.de  
www.bleasel.de

**Bleasel GmbH**  
Spannstiftstraße 56  
58119 Hagen

**Bleasel**  
Ein Unternehmen der Hees Bürowelt